

zu TOP



Stadtratsfraktion

Mainz, 09.04.2019

Anfrage 0782/2019 zur Sitzung am 17.04.2019

Wirtschaftsförderung (CDU)

Um als Stadt in der Ansiedlungspolitik erfolgreich zu sein und den Wirtschaftsstandort Mainz zu stärken, ist eine gute Wirtschaftsförderung zwingend erforderlich. Viele Städte setzen hier klare Zeichen und haben ihre Fachabteilungen mit entsprechendem Personal ausgestattet, um zielgerichtet agieren zu können. In der Stadt Trier, die nur etwa halb so viele Einwohner hat wie Mainz, sind beispielsweise acht Personen in der Wirtschaftsförderung tätig. In unserer Stadt sind es gerade einmal vier Stellen, von denen zwei zurzeit nicht besetzt sind. Ausgeschrieben wurde die Stelle des Abteilungsleiters bzw. der Abteilungsleiterin. Dies ist für eine Landeshauptstadt, die sich im prosperierenden Rhein-Main-Gebiet im Wettbewerb mit anderen Städten und Kommunen befindet, zu wenig. Die neue Wirtschaftsdezernentin Manuela Matz hat bereits mehrfach auf die schwierige Situation hingewiesen und angekündigt, die Wirtschaftsförderung der Stadt neu aufstellen und stärken zu wollen.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Wie beurteilt die Verwaltung die aktuelle Situation in Mainz?
2. Gibt es Pläne, wie die Wirtschaftsförderung der Stadt neu aufgestellt und gestärkt werden könnte? Wenn ja, wie sehen diese aus? Wenn nein, wann wird die Thematik angegangen?

Hannsgeorg Schöning
Fraktionsvorsitzender